

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Verlagspreis: 8 Mark monatlich bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Vertrag:

Tagblatthaus Nr. 6550-52.

Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Verlagspreis: Im Verlag abgekauft: 600 Millionen M., in den Ausgabenstellen: 600 Millionen M., durch die Träger des Blattes gebracht: 1000 Millionen M., vom 2. bis 14. Juni. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabenstellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Vorfahrung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis: Ortliche Anzeigen 200 Millionen M., Finanzanzeigen 250 Millionen M., Anzeigen für den Ausland 300 Millionen M., ausw. Anzeigen 300 Millionen M., 500 Millionen M., 800 Millionen M., ausw. Anzeigen 1200 Millionen M. für die einseitige Kolonisation. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluss der Anzeigenannahme 12 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 135.

Samstag, 14. Juni 1924.

72. Jahrgang.

Doumergue Präsident der französischen Republik.

Das Ende der französischen Präsidentenkrise.

Paris, 13. Juni. Zum Präsidenten der Republik ist im ersten Wahlgang Senatspräsident Doumergue mit 535 Stimmen gewählt worden. Auf Painlevé entfielen 309 Stimmen.

Paris, 13. Juni. Die Abstimmung im Kongress war um 4,05 Uhr beendet. Die Auszählung der Stimmen erfolgte in einem getrennten Saal. Während dieser Zeit wurde die Sitzung aufgehoben. 35 Minuten später wurde in den Wandelgängen des Kongresses bekanntgegeben, daß Senatspräsident Doumergue als gewählt zu betrachten sei. Kurz darauf wurde die Sitzung wieder eröffnet und das Wahlergebnis bekanntgegeben. In diesem Augenblick schrieen die Kommunisten: Amnestie, es lebe die Kommune! Die Mitglieder der Mittelparteien erhoben sich und stimmten die Marzelle an, die die Kommunisten und Sozialisten mit dem Abhängen der Internationalen beantworteten, um 4,50 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben. Kammerpräsident Painlevé war der erste, der sich dem neuen Präsidenten vorstellte. Painlevé und Doumergue umarmten sich unter dem Beifall der Anwesenden. Hierauf erfolgte die Einführung des Präsidenten in sein Amt durch Ministerpräsident Marsal.

as. Berlin, 14. Juni. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Herr Doumergue hat gestern seinen Einzug in das Elysée gehalten, und damit hat nun die französische Präsidentenkrise ihr Ende erreicht. Das ist freilich eine andere Wendung, als die radikalen Elemente des linken Bloks, vor allem die sozialistischen, erhofften und erwarteten. Ihr Kandidat Painlevé unterlag der Rechten, die durch die Haltung Doumergues bei der Präsidentenwahl zwei Kandidaten der Linken vor sich sah und sich für das — nach ihrer Auffassung — kleinere Übel entschied. Sie trat für Doumergue ein, der bei seiner Linkseinstellung doch stets

Freundschaftliche Beziehungen zur Rechten

unterhalten hat und weniger stark erscheint als Painlevé, der zwar auch nicht Sozialdemokrat in unserem Sinne, aber unabhängiger Sozialist aus dem Übergangsgebiet von den Bürgerlichen zu den Sozialisten ist. Daß die Freude über diese Wendung bei den Sozialisten und dem linken Flügel des linken Bloks nicht gerade sehr groß ist, ist begreiflich. Der Pariser Berichterstatler des „Vorwärts“ spricht von einem

„Schönen Verrat an der Demokratie“.

den Doumergue durch seine Haltung bei der Wahl begangen habe, und der Leitartikel des sozialdemokratischen Blattes stellt fest, daß die Linke eine Schlappe erlitten hat. Es wäre aber doch falsch, etwa Doumergue den Titel eines Linkspolitikers abzusprechen, wenn er auch sicher gemäßigter als Painlevé ist. Immerhin zeigt das Wahlergebnis, wie schwierig es sein wird, den linken Blok zusammenzuhalten. Die Vorworte bei der Wahl dürften die freundschaftlichen Gefühle der verbündeten Parteien doch wesentlich abgekühlt haben. Ja, es gibt Skeptiker, die heute schon von einem

Zerfall der Linken

sprechen. Ob das richtig ist, bleibt abzuwarten. Schließlich wird man sich auch auf der Linken darüber klar sein, daß eine Politik der Verärgerung nur der Rechten zugute kommen wird.

Für die Weiterentwicklung der französischen Politik ist ausschlaggebender als der Ausgang der Präsidentenwahl

die Zusammenlegung des neuen Kabinetts.

Die Freunde Herriots versichern, daß die Meldung, Herriot werde sein Kabinett bilden, wenn der Präsident mit Hilfe der Rechten gewählt würde, nicht richtig sei. Herriot wird heute vormittag von Doumergue empfangen werden, und er wird dann den Auftrag zur Bildung des neuen Kabinetts wohl annehmen. Nun hat er aber bereits erklärt lassen, daß er sein neues Kabinett erst am Dienstag dem Parlament vorstellen wird. Daraus könnte man immerhin den Schluß ziehen, daß die für den Fall der Wahl Painlevés bereits fertiggestellte Ministerliste Herriots nicht so präsentierbar werden kann, wie sie bisher vorliegt, weil wahrscheinlich mehrere Mitglieder dieses künftigen Kabinetts, besonders aus dem sozialistischen Flügel des linken Bloks, jetzt nicht mehr geneigt seien, in ein Ministerium Herriot einzutreten. Deshalb braucht Herriot wahrscheinlich die Frist bis zum Dienstag, um seine Ministerliste entsprechend der veränderten Sachlage zu reformieren. Praktisch hätte damit das Linkskartell einen

Riß bekommen, weil das Ministerium Herriot voraussichtlich

ein fast rein radikales Kabinett

sein würde, das nur auf die Unterstützung, nicht aber auf die Mitwirkung der sozialistischen Linken zählen könnte. Ob sich diese Vermutung bewahrheiten wird, wird voraussichtlich schon der heutige Tag zeigen.

Im ganzen läßt sich wohl sagen, daß auch Herr Doumergue als

Beauftragter des „Neuen Frankreichs“

in das Elysée einzieht, und wenn er auch die Stimmen des Nationalen Bloks bei der Wahl annahm, so liegt doch kein Grund vor zu fürchten, daß er etwa die Wünsche dieser geschlagenen Partei zu erfüllen gedenkt. Wenn nun ein französisches Blatt schon zu berichten weiß, die neue Regierung werde Herrn Barthou, der den Vorsitz in der Reparationskommission niederzulegen gedenkt, durch Herrn Loucheur ersetzen, so wird man guttun, solche Nachrichten mit Skepsis aufzunehmen, denn die Regierung, die diese Absicht haben soll, vertritt im Augenblick ja noch nicht einmal. Es ist überhaupt etwas reichlich viel von den

Absichten der neuen Männer

geredet und geschrieben worden. Das ist begreiflich, nötigt aber doch immerhin zu einiger Vorsicht. Was die neuen französischen Männer, Doumergue und Herriot, von diesen Voraussagen erfüllen werden, muß erst die Zeit lehren!

Doumergues Laufbahn.

Gaston Doumergue ist am 1. August 1863 in Alayrac-Bios im Departement Gard geboren, also ein Altersgenosse von Cailaux. Er studierte Rechtswissenschaften und war dann zunächst Advokat in Nîmes (1885 bis 1890). Dann war er einige Jahre als Beamter in den Kolonien, zuerst in Cochinchina, dann Friedensrichter in Algerien. Im Jahre 1893 wurde er als Mitglied der radikal-sozialistischen Partei für Nîmes in die Kammer gewählt und war hier in den Jahren 1895 bis 1896 deren Sekretär. Zum erstenmal Minister wurde er 1902 im Kabinett Combes, wo er das Departement Gard verwaltete. Unter dessen war er im Kabinett Rouvier gehörte er nicht an. Dagegen war er in den Jahren 1905 bis 1906 Präsident der Kammer und dann in Sarrien's Kabinett vom 14. März 1906 zusammen mit Boissac, der die Finanzen hatte, Handelsminister, ebenso in Clemenceau's Kabinett vom 26. Oktober 1906. Hier leitete er später auf das Ministerium des Unterrichts und der schönen Künste um. Als Clemenceau im September 1909 zurücktrat und Briand Platz machte, trat auch Doumergue zurück. Er wurde dann in den Senat gewählt. Anfang Dezember 1913 fiel das Kabinett Barthou über die Frage der 1300-Millionen-Anleihe. Zuerst der alte Ribot, dann Jean Dupuy, bemühten sich vergeblich, ein neues Kabinett zustande zu bringen. Darauf erteilte Präsident Poincaré Doumergue den Auftrag zur Kabinettsbildung. Das Kabinett Doumergue kam am 8. Dezember 1913 zustande. Doumergue selbst übernahm darin das Äußere, weil er niemand dafür finden konnte. Cailaux, der vielfach als das eigentliche Haupt des Kabinetts angesehen wurde, übernahm die Finanzen, der frühere Ministerpräsident Monis die Marine, der Deputierte Rouleux, bisher Budgetberichterstatler, das Kriegsministerium. Anfang Juni 1914 demissionierte Doumergue mit dem gesamten Ministerium im Zusammenhang mit dem Gesetzkörper über die dreitägige Dienstpflicht. Während des Krieges gehörte er einige Zeit binburd (1917) dem Kriegskabinet an. Im Jahre 1921 wurde er Finanzminister. Seit 1923 war er Präsident des Senats.

Der Einzug in Paris.

Paris, 13. Juni. Der neugewählte Präsident der Republik wurde bei der Ankunft in Paris an der Porte Dauphine vom Flakkommandanten von Paris, General Charpy, im Namen der Garnison begrüßt. Das Präsidentenautos nahm sodann, von zwei Dragonerwachen mit Fahnen eskortiert, den Weg zum Elysée. Die Musik spielte und es wurden die vorgeschriebenen 21 Kanonenschüsse gelöst.

Auftritt des Kabinetts Marsal.

Paris, 13. Juni. Ministerpräsident Marsal hat unmittelbar nach der Zeremonie in Versailles dem neugewählten Präsidenten Doumergue die Demission des Kabinetts eingereicht. Der Präsident hat sie angenommen und das Kabinett gebeten, zunächst die laufenden Angelegenheiten weiter zu erledigen.

Empfänge beim neuen Präsidenten.

Paris, 14. Juni. Der neugewählte Präsident der Republik Doumergue wird heute vormittag seine Bemühungen zur Lösung der Ministerkrise beginnen. Um 10 Uhr empfängt er den stellvertretenden Vorsitzenden des Senats Biennu-Martin, eine Viertelstunde später den Kammerpräsidenten Painlevé, um 11½ Uhr wird Herriot in das Elysée berufen werden.

Doumergues erste Präsidentenrede.

Paris, 13. Juni. Vizepräsident des Senats Biennu und Ministerpräsident Marsal begrüßten nach der Wahl Doumergue in kurzen Ansprachen, worauf dieser die nachstehende Rede hielt:

Meine Herren Präsidenten! Ich bin tiefgerührt von der Ehre, die die Nationalversammlung mir durch Übertragung der Präsidentschaft der Republik erweist, tief gerührt von den Worten, die Sie an mich gerichtet haben. Mein alter Freund Biennu-Martin hat an die Etappen meiner alten politischen Laufbahn erinnert. Wie ich 30 Jahre meines politischen Lebens getreulich meinen unwandelbaren Ideen, meiner Liebe zu Frankreich, meiner republikanischen und demokratischen Gesinnung mich gewidmet habe, werde ich auch im Dienst der Republik und der Demokratie diese Gesinnung betätigen in dem hohen Amt, zu dem ich berufen worden bin.

Ich hoffe, das Vertrauen nicht zu enttäuschen, das die Nationalversammlung in mich gesetzt hat. Um dieses Vertrauen zu rechtfertigen, können Sie sicher sein, daß niemand getreuer als ich die Verfassung respektieren werde (lebhafter Beifall), niemand entschuldener als ich über den Parteien stehen wird, damit ich zwischen ihnen der unparteiische Schlichter sein kann, und daß niemand mehr als ich sich von dem Willen des Parlaments, zum Ausdruck der Volksherrschaft, leiten lassen werde.

Ich bitte Sie, mir Ihr Vertrauen zu erhalten. Ich bin der Überzeugung, daß wir durch dieses gegenseitige Vertrauen bei der Lösung der ersten Probleme der heutigen Stunde zusammenarbeiten, um in naher Zukunft unserem Lande, dessen Stern nicht verbleichen und dessen Kraft unverfehrt bleiben wird, trotz der vielen Wunden, die es erhalten hat, die Möglichkeit geben zu können, an seinem Wohlstand und an seinem Fortschritt zu arbeiten in Ruhe und Frieden.

Die Zusammenkunft zwischen Herriot und Macdonald.

Paris, 14. Juni. (Drahtmeldung unserer Pariser Vertreters.) Man glaubt, daß Herriot, wenn er am Dienstag das neue Kabinett der Kammer vorgestellt hat, sich umgehend mit Macdonald in Verbindung setzen wird, um das Datum seiner Zusammenkunft endgültig festzusetzen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Zusammenkunft Ende der nächsten Woche in London stattfinden wird. In Pariser politischen Kreisen hält man es für naheliegend, daß Herriot sich vor seiner Reise nach London mit dem belgischen Ministerpräsidenten treffen wird, um seine persönliche Besanntheit zu machen und um sich mit ihm über die wichtigsten Punkte zu unterhalten.

Loucheur der Nachfolger Barthous.

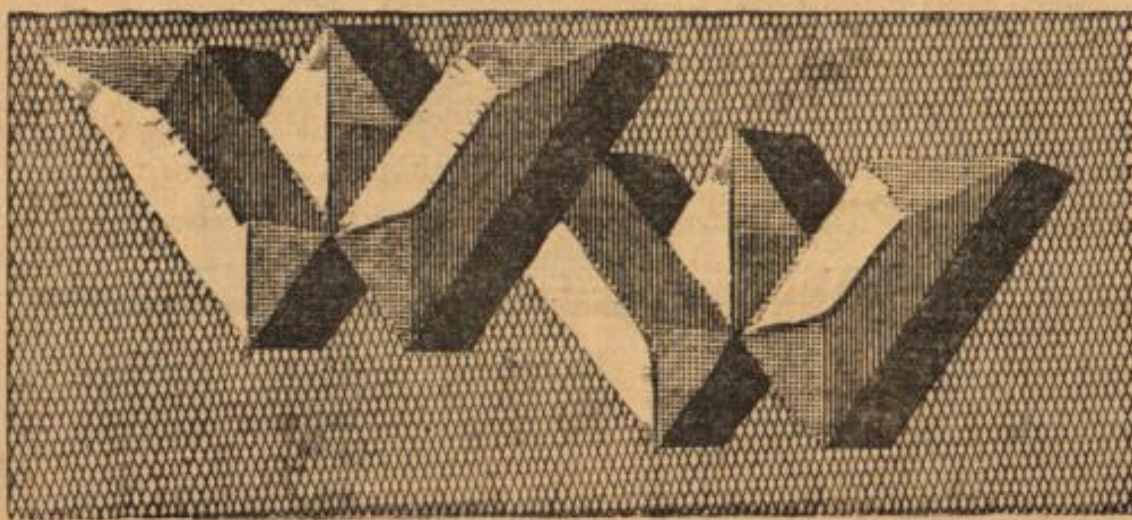
Paris, 13. Juni. „Nouvel du Nord“ veröffentlicht folgende Mitteilung: Wir glauben zu wissen, daß im Laufe nächster Woche Louis Barthou seine Demission als französischer Delegierter in der Reparationskommission geben wird. Barthou soll der Nachfolger von Loucheur als Generalresident von Marokko werden. Barthou werde in der Reparationskommission ersetzt werden durch den ehemaligen Minister Loucheur. Durch diese Erklärung, so erklärt das Blatt, wolle das Ministerium Herriot zu erkennen geben, daß es zu einem praktischen Abkommen mit Deutschland zu kommen gedenke auf der Grundlage der Weisheiten, die im Abkommen von Wiesbaden festgelegt worden sind.

Die Ansicht der Pariser Presse.

Paris 14. Juni. Zur Wahl des Präsidenten der Republik schreibt der „Matin“, die französische Republik, die in diese Lage kam, gewinne auch an Erfahrung. Als sie gestern ihren ersten Präsidenten wählte, habe sie sich erinnert, daß in der Vergangenheit alle die, welche sie aus dem Senat entnommen habe, schließlich bis zum Ende ihres Mandates im Amt geblieben seien, während alle die, welche aus der Kammer entnommen wurden, unterwegs die Opfer eines unberechenbaren Geschicks geworden seien. Sie habe also gestern einen Senator gewählt, einen guten Republikaner und einen braven Mann, der in hohem Grade die beiden Eigenschaften besitze, die Frankreich viel leicht am meisten seien.

Das „Echo de Paris“ erklärt, die Wahl Doumergues im ersten Wahlgang sei eine Revanche der französischen öffentlichen Meinung gegen den heftigen und leidenschaftlichen Ehrgeiz und die wilden Gesehrlichkeiten, die das Kartell der Linken darstelle. Seine Führer hätten bereits die absoluten Herren zu sein und über den Gesetzen und der Verfassung zu stehen geglaubt. Die Unerschämtheit und die Anmaßung seiner Führer hätte alles verlangt: die Wölfe, die Ehre und den Profit in erster Linie. Da ihr Gewaltstreben gegen Millerand gescheitert war, hätten sie Ansehen erhoben, dem Elysée ihren Kandidaten aufzuwingen. Die Nationalversammlung habe mit nein geantwortet.

Das „Petit Journal“ schreibt, Painlevé wäre ein Präsident gewesen, dessen Ruf als Gelehrter die ganze Welt umfalle und der es sich zu einer Ehre machte, neben dem Studium der höchsten Kulturfragen auch die ersten Probleme des heutigen Lebens zu erkennen.



T I E T Z

W E I T E

W O C H E

Mainz

Mainz

Eröffnung:
Montag, den 16. Juni, morgens 1/2 9 Uhr.

F 164

Auto-Omnibusverkehr nach Schierstein.

Tägliche Fahrten: (bei jedem Wetter)	7.15 +, 1.15, 6.15 7.40 +, 1.40, 6.40	ab Luitpoldplatz ab Schierstein
Bahnfahrten bei gutem Wetter am Mittwoch und Samstag	7.15 +, 1.15, 2.15, 3.15, 6.15, 7.15 7.40 +, 1.40, 2.40, 3.40, 6.40, 7.40	ab Luitpoldplatz ab Schierstein
Bahnfahrten an Sonn- und Feiertagen	8.15, 9.15, 10.15, ab 12.15 bis 7.15 8.40, 9.40, 10.40, ab 12.40 bis 7.40	händl. ab Luitpoldplatz händl. ab Schierstein

+ (nur werftags)

F347a

Wiesbaden, den 6. Juni 1924.

Städt. Maschinenbauamt.

Rassen- schränke

neu und gebraucht
Preis vorrätig.

Gerlich

Rassenschrank-Fabrik

Mainz

Gegründet 1865.

M. Stillger, Hähnergasse 16
 gegr. 1850.
 Kristall - Porzellan
 Steingut - Luxuswaren.
 Ausstattungs-Magazin für
 Hotels, Pensionen, Restaur.
 Spez.: Brautausstattung.

Ich bin froh, daß ich den
 Besuch gemacht habe,
 sagen meine Kunden. Die

Kaha-Extra

macht mir das Rasieren
 zum Vergnügen. Gustav
 Köster, Barfüßer und
 Friseurgeschäft, Marktstr. 2.
 Bei Rheuma, Erkältung,
 Zahn- u. Kopfschmerzen
 hilft **Flucol** 100%
 Eucalyptus-Oel. Zu haben
 Drogerie Machenheimer,
 Ecke Bismarckring und
 Dotzheimer Str. F196

Die Frau

von Dr. med. Bauk. Mit
 65 Abbild. Inb.: der wobl.
 Körper, Periode, Ehe u.
 Geschlechtsleiden, Schwanger-
 schaft, Geburt, Wochen-
 bett, Unterbrech. d. Schwanger-
 schaft, Geburt, Wochen-
 bett, Prostitution, Geschlechts-
 krankh., Weiblichkeits ufm.
 Kart. 3.50, geb. 4.20 Gm.
 Porto extra. F160
 Verlag „Helios“
 Berlin-Tempelhof 31.

Rörbe und Stühle

werden sauber geölt.

Klavierstimmen

Schuhreparaturen.

Blindenanstalt

Bachmayerstraße 11.

Belzachen

werden während des
Sommers umgearbeitet u.
repariertzu halben Preisen
unter Garantie für nur
fachmännische Reparatur.

Off. u. D. 476 Tagbl.-Bl.

Rasenbleiche.

Es wird noch Stärk- und
Weißwässer angenommen.
Billigste Berechnung. Näb.
bei Strober, Jahnstr. 21.Für die vielen Glück-
wünsche anlässlich
unserer Vermählung
danken herzlichstHeinrich Krackel u. Frau
Minni, geb. Kruse.Wiesbaden, 12. Juni 1924.
Dotzheimer Str. 32, II.

Treuhand- und Revisions-Gesellschaft

Diplomkaufmann Dr. jur. et rer. pol. Meisner

Wiesbaden

Adolfsallee 59, Hochp.
Ecke Kaiser-Friedr.-Ring.

Fernruf 1424.

Übernahme aller treuhänderischen Aufgaben
 Goldmarkbilanzen :: Buch- u. Bilanzprüfungen
 Steuerberatung :: Geschäftsberatung
 Auseinandersetzungen
 Gründungen und Umwandlungen
 Erledigung der laufenden Steuersachen in fester
 Rechnung.

Dr. Scholl's Fußpflege-Artikel

gegen

Fußbeschwerden aller Art, insbesondere
 Senk- und Spreizfuß, Ballen, Hornhaut,
 Hühneraugen usw.



Sachverständige Beratung.

Kostenlose Auskunft
im Geschäftslokal der Firma

G. Stritter, Wiesbaden

Kirchgasse 74.

801



**ANDERNACHER
 MÜHLENWERKE
 G.M.B.H.
 ANDERNACH**

Zu haben in allen hiesigen einschlägigen Geschäften.

Die letzten Saison-Neuheiten eingetroffen

zu nie wiederkehrenden billigen Preisen.

Aparle Maßanfertigung, auch von mitgebrachten Stoffen,
schnell und preiswert.

Beachten Sie bitte meine Sonntags-Auslage.

Otilie Okrongle, 24 Taunusstr. 24.

8 Federrollen

neu u. gebraucht, von 20
bis 80 Str. Wiesbadener
Bauart, billigst zu verk.,
1 leichter Kastenfarren.Wagenbau Hendt,
Mainz, Grebenstraße 15.
Telephon 1857.Stuhlfluchten, Stühle m.
a. pr. Robt. gefl. F. Roth-
gerber, Adelheidstr. 91, St.

Pfälzer Roggenbrot

garantiert rein Roggen

per Laib 450 Milliarden

Täglich 3 mal frische Brötchen. Stadtverordn.

Tel. 2398 August Minor Bahnhofstr. 18

Ab Montag, den 16. Juni 1924,

gelangen die während unserer
Fingstverkaufstage angesammelten

Reste Waschstoffe
Spezialwäschstoffe
Seidenstoffe

Restposten

Herrenwäsche
Damenwäsche
Damen-Konfektion
Bettwäsche
Tischwäsche
Küchenwäsche

weit unter Preis zum Verkauf!

Herrenoberhemden
farbig, Perkal, mit Kragen . . . **5⁵⁰**
Herrenoberhemden
farbig, la Perkal mit 2 Krag. . . **7⁹⁰**
Herrenoberhemden
farbig, la Zephir mit Kragen . . . **9⁵⁰**

Damentaghemden u. Bein-
kleider m. Hohl- u. Spitze 5.90, **3⁵⁰**
Damenachthemden
mit Stickerei u. Feston . 7.50, **4⁵⁰**
Tailleuröcke
mit Einsatz 12.50, **9⁷⁵**

Kissen, glatt
la Kretonne **1⁹⁰**
Bettücher
in Kretonne und Halbl. 8.75, **6⁷⁵**
Damastbezüge
la Damast **9⁸⁰**

Küchenhandtücher
grau, weiß, rot gestreift . . . **1⁴⁵**
Gerstenkornbadetuch
la Reinleinen, 160/200 cm . . **12⁵⁰**
Gartentischdecken
gewebt, doppelseitig **7⁵⁰**

Restposten Damenwäsche, Garnituren und einzelne Wäschstücke
in Batist und Seide mit kunstvollen Handarbeiten
auf Tischen ausgelegt, **besonders preiswert.**

2000 Stück **Zimmerhandtücher** **1⁹⁵**
52/115 cm weiß Reinleinen,
bestes Bielefelder Fabrikat
Günstigste Kaufgelegenheit für Hotels und Pensionen.

Damen-Konfektion mit **20 %** Rabatt

Washblusen 7.75, **5.90**
Washkleider 29.50, **19.50**

Modelle erster Berliner, Wiener und Pariser
Häuser
weit unter Preis.

BECKHARDT, KAUFMANN & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon 854 u. 4520.

Berdingung.

In den „Städtischen Nachrichten“ Nr. 12 vom
18. Juni 1924 sind innere Berdingarbeiten aus-
geschrieben.

Städtisches Hochbauamt.

Allgemeine Ortsstramentasse.

Den Arbeitgebern bringen wir hiermit zur
Kenntnis, daß der Beitragsbeitrag, entsprechend den
heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen, auf 1,5 Proz.
pro Woche herabgesetzt worden ist. Gleichzeitig er-
suchen wir bei Einzahlungen an der Kasse die Vor-
sende hierzu ordnungsmäßig ausgefüllt vorlegen zu
wollen. Ferner wird gebeten, wenn irgend möglich,
Einzahlungen auf unsere Bankkonten Wiesbadener
Bank für Handel und Gewerbe, Berlin u. Co. und
Raiff. Landesbank sowie Postsparkasse Frankfurt/M.
Nr. 8883 vornehmen zu wollen. Auf die am 16. er-
beginnende Pfändung der Rückstände werden die
künftigen Arbeitgeber nochmals aufmerksam gemacht.
Wiesbaden, den 14. Juni 1924. F203a

Der Kassenvorstand:

ges. Franz Neumann, Vorsitzender.

Rolläden Jalousien u. Rollschutzwände
repariert und liefert
Spezial-Werkstätte
Wilhelm Krombach
Frankenstr. 19. Tel. 2156.

**Uhren, Gold-
u. Silberwaren**
Trauringe Reparatur-
Werkstätte
für Uhren und
Schmucksachen. 798
Sauerland, Wiesbaden
Schulgasse 7,
neb. Bormass.

**Herren-Anzüge
Damen-Kostüme**

zirka 150 cm breit

von Mk. 3.- Mk. 4.- Mk. 5.- p. Mtr.

Auch gegen bequeme Zahlungen.

Keine Preiserhöhung.

Den ganzen Tag geöffnet.

**Tuchlager
Hosanski & Co.**

Wiesbaden, Rheinstr. 89.

Geschäftsverlegung!

Meiner werten Kundschaft und den verehrten Einwohnern von
Wiesbaden u. Umgegend zur gef. Kenntnis, daß ich **vom heutigen
Tage ab** meine

Auktionssäle
von Marktstrasse 26
nach Moritzstrasse 6
(früheres Hotel „Wiesbadener Hof“)

verlegt habe.

Durch diese Veränderung bin ich in der Lage, meiner werten
Kundschaft die Gelegenheit zu bieten, eine **stets außerordent-
lich große Anzahl Einrichtungen** in meinen ca. 400 qm
großen Auktionssälen aufzustellen und so meiner werten
Kundschaft die Wirkung der Einrichtungen aufs beste zu zeigen.

Besichtigungen und Entgegennahme von Aufträgen usw.
in der Zeit von 9—1 und von 3—6 Uhr.

I. Eröffnungs-Versteigerung

findet am **FREITAG, den 20. Juni**, vormittags 9¹/₂ Uhr, statt.

Adolf Messer

Auktionator und Taxator

Größe und vornehmste Auktionssäle Wiesbadens. Telephon 4296.

Kartoffel-Abschlag!

Prima Pfälzer Spelée-Industrie ver. Ztr. 5 Mt.
Neue Italiener Kartoffeln Ztr. 14 Mt., Bld. 15 Mt.
Carl Kitzner, Rheingauer Straße 2, Fernspr. 4779.

Reparaturen an Fahrrädern
werden prompt und billigst ausgeführt. Sämtliche
Ersatzteile stets vorrätig.

34 Nerostr. Hugo Behrens Nerostr. 34.

Das hätte ich nicht er-
wartet, lagen meine
Kunden. Die Rasterlinge

Kaha-Extra

ist wirklich erstklassig.
Stahlwaren-Haus
H. Krämer, Langgasse 26.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
u. WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR
BILDENDE KUNST.

**Neues Museum
VERLOSUNG**

Freitag, den 20. Juni,
nachmittags 3¹/₂ Uhr,

im Sitzungssaal der **Gemäldegalerie.**

(Es kommen 60 Gewinne, Oelgemälde,
Aquarelle und Graphiken, zur Verlosung,
die von heute ab in den Salen
Nr. 25 und 26 zu besichtigen sind.)

Geöffnet von 10—1 u. 3—5 Uhr, Sonntags
von 10—1 Uhr, Montags geschlossen.

Kleinauto, 4 Zyl.

5—6 Steuer PS.

mit Licht u. Starter, zu laufen gesucht. „Wanderer“
oder „Adler“ bevorzugt. Offerten mit genauer Be-
schreibung u. C. 475 an den Tagblatt-Verlag erbet.

**Wir kaufen
Zette aller Art.**

Angebote mit Preis- und Mengenangabe
erbitten an:

Deutsche Zettwerke m. b. H. Rom.-Ges.
Tel. 5116 Mainz Gaustraße 40.



en gros

Caoutchouc

en détail

MICHELIN

Niederlage und Verkauf:

Wiesbaden, Kl. Burgstraße 2, II.

Telephon 1341 W. Goldstein Telephon 277.

Ab Montag, den 16. Juni:

Nach langjähr. Pause zum ersten Male wieder

Einheits-Preise

1.⁹⁵ 3.⁹⁵ 95 5.⁹⁵ 9.⁵⁰

in fast allen Abteilungen.

Unsere Preise sind so enorm billig, daß sie jedem Kunden die denkbar größten Vorteile bieten!

Verkauf nur soweit Vorrat.

Mengenabgabe vorbehalten.

Wäsche

Untertailen, Stickerei	1.95
Damenhemd, gestickt	2.95
Kissenbezüge, gebogt	2.95
Damenhemd mit Stickerei	3.95
Beinkleider mit Stickerei	3.95
Kissenbezüge m. Einsatz od. Hohl- saum	3.95
Nachtjacks, Kretonne, mit Feston	3.95

Kurzwaren

2 Rollen zu 500 Mtr. und 1 Rolle zu 200 Mtr. gutes Nähgarn, zus.	0.95
1 Gros Druckknöpfe, garantiert rostfrei und 10 Mtr. Nahtband zus.	0.95
10 Mtr. Wäscheborten m. Hohlraum oder gelocht	0.95
2 Paar Damen-Strumpfhalter, Gurt oder Rüschenband	0.95
Armbänder mit guter Gummieinlage, 2 oder 1 Paar	0.95
Armbänder-Tüllblusen	2.95
Aermelschoner, Gummi	0.95
3 Lagen je 20 Gr. Brook's Häkel- garn Nr. 50	0.95
Büstenhalter,	1.95
Haushaltungs- Handschuhe aus Gummi	1.95
Sportwolle, 2 fach, in vielen Farben 100 Gramm	1.95

Spitzen

Maschinen-Klöppelspitzen, 5, 7 oder 10 Meter-Stücke	0.95
Stickereien, Coupon zu 4, 3 $\frac{1}{2}$, oder 2 $\frac{1}{2}$ Meter	0.95
Volle-Volants, moderne Muster und Farben	0.50

Handarbeiten

Topflappentasche, gez. x Stich-Stick.	0.95
Decken, Größe 40/60, Halbleinen	0.95
Buntstickerei	0.95
Zimmer-Überhandtuch, Loch- u. Δ	1.95
Richelieu-Stickerei	1.95
Decken, oval, Halbl., Buntstickerei	1.95
Tablett-Deckchen, angefangen, m. Mat.	2.95
Kissen, weiß Halbl., mod. Muster	2.95
Bettwandschoner, Canavas	2.95
gez. x Stickerei	2.95
Tischläufer, gez., m. u. ohne Hohl.	2.95
Deckchen, 60/60, Buntstick., gez.	2.95

Damen-Putz

Enorm billig!	2 Serien modern garnierte Hüte		Enorm billig!
Serie I	5.95	Serie II	9.50
Batist-Hüte, in vielen Farben . . .		Seiden- und Strohhüte	3.95
Damen-Südwester in Frotté, in modernen Farben			

Damen-Konfektion

Kostümröcke	Blusen
Serie I 3.95, II 5.95, III 9.50	Serie I 3.95, II 5.95, III 9.50
1 Serie garnierte Kleider, moderne Waschestoffe und Frotté	Stück 9.50
1 Sortiment Wollwaren wie: Jacken, Westen usw.	Stück 9.50
1 Serie Morgenröcke in schönen Waschestoffen	Stück 9.50

Parfümerie + Seifen

6 Stück Blumenseife im Karton . . .	0.95
3 Stück Kernseife (ca. 400 Gr. Stck.)	0.95
Tolltappelpiegel weiß	0.95
1 Zahnbürstenständer m. 2 Bürsten	0.95
1 Flasche Kölnisch Wasser	0.95
1 Zerstäuber, hübsche Form	1.95
1 Rasierapparat m. 3 Kl. in schön. Etui	1.95
1 Köscher, alles weiß, im Etui . . .	3.95
1 weiße Celluloid-Kopfbürste	3.95
1 weißer Kamm	3.95

Galanteriewaren

1 Körbchen, versilbert	1.95
1 Moccataste, bunt dek.	0.95
1 Obstschale mit Nickelrand	2.95
1 Brotkorb, Nickel m. bunt. Einlage	1.95
2 Vasen mit Dosen, Porzellan mit Blumendekor.	1.95

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe, Baumw., schw. doppelte Fers. u. Spitz., Paar	0.95
Damen-Strümpfe, schwarz, ohne Naht, Seidengriff	0.95
Herren-Socken, doppelte Sohle Ferse und Spitze	0.95
Damen-Strümpfe, Mako-Appretur schwarz und leder	1.95
Herren-Mako-Socken, verstärkte Sohle, Ferse und Spitze, 2 Paar	1.95
Herren-Socken, Kunstseide, helle moderne Farben	2.95

Taschentücher

Damentücher mit gestickter Ecke, 2 Stück	0.95
Damentücher mit Hohlraum, Stück	0.95
Herrentücher, weiß	0.95
Herrentücher, Zephir, farb. kar., Stck.	0.95
Kindertücher, weiß m. bunt, 4 Stück	0.95
Damentücher m. Buchstab., 3 Stück	1.95
Herrentücher, farbig	1.95

Papierwaren

6 Rollen Brotpapier	0.95
8 Rollen Klopptpapier	0.95
200 Krepp-Papierservietten, gezackt	0.95
1 Schreibblock (100 Blatt) und 50 weiße Umschläge	0.95
2 Schreibblocks, à 50 Blatt	0.95
1 Kassette Leinenpapier, 50 Bogen, 50 Umschläge	0.95
50 Quartbog., 50 weiß. Umschlag., zus.	0.95
100 Bogen Billettpapier und 100 Umschläge	0.95
12 Stück Notizblöcke	0.95
1 Karton feines Briefpapier	0.95
500 Blatt fettdrucktes Brotpapier . .	1.95
1 Karton elegantes Briefpapier . . .	1.95
1000 glatte Papierservietten	2.95
1 Postkarten-Album für 500 Karten	2.95
500 Bogen Oktavpapier, lin. od. kar.	2.95

Bijouteriewaren

Zigaretten-Etuis mit Spitze	0.95
Alpaka-Bleistift	0.95
Moderne Halsketten	0.95
Zigaretten-Etuis, versilbert, mit Spitze	1.95
Taschenfeuerzeug, Alpaka	1.95
Celluloid-Taschenbügel	1.95

Die Einheitspreise in der Haushalt-Abteilung:

6 Kompotteller, Glas	zus. 0.95	6 Eierbecher, Goldrand	zus. 0.95	1 Brotkorb	0.95	1 Kochlöffelgarnitur, komplett . . .	1.95
1 Salatschüssel	0.95	1 Kaffeeskanne groß, Porzellan . .	0.95	1 Gebäckkasten	0.95	1 Handtuchhalter mit Einlage . . .	1.95
1 Brotkorb oder Kuchenteller . . .	0.95	1 Platte, groß, rund, Porzellan . .	0.95	1 Spülbürstenblech	0.95	1 Wassereimer, emailliert	1.95
1 Wasserflasche mit 2 Gläsern, zus.	0.95	2 Fleischplatten groß,	zus. 0.95	6 Aum.-Eßlöffel oder Gabeln . . .	0.95	3 Weinkelche mit Mattband	1.95
4 Wasserbecher, Mattband,	zus. 0.95	1 Se. Opt. u. Schaumlöffel, Alum. zus.	0.95	1 Eßbesteck, Aluminium	0.95	3 Bierbecher, geschliffen	1.95
2 Weinkelche,	zus. 0.95	1 Stielkasserolle, Emaille, 18 cm .	0.95	4 Eierbecher, vernickelt	0.95	1 Marktkorb	1.95
3 Süßweinkelche,	zus. 0.95	1 Bratpfanne, Stahl	0.95	1 Schrubber und 1 Abseifer,	zus. 0.95	1 Tortenschaukel	1.95
3 Aschenshalen,	zus. 0.95	1 Kaffee u. Zuckerdose, lackiert, zus.	0.95	3 Pack Stahlspläne,	zus. 0.95	1 Wasserflasche und 4 Gläser . . .	1.95
1 Satz = 6 Stück Schüsseln	3.95	1 Brotkasten, fein lackiert	3.95	1 Fruchtschale auf Fuß	3.95	1 Wandkaffeemühle	5.95
6 Weingläser auf hohem Fuß	3.95	1 Markt-Verlängerungstasche . . .	3.95	1 Kochtopf mit Deckel, Alum. 28 cm	5.95	1 Brotschneidmaschine	5.95
1 Kaffeemühle, Holz m. Nickeltrichter	5.95	1 Fleisch-Hackmaschine	5.95	1 Eismaschine „Alexanderwerk“ . .	9.50	1 Konservier-Apparat	9.50

Preise in Grundmark.

1 Grundmark = 1 Billion Papiermark.

K184

BORMASS

Nur noch kurze Zeit dauert unser

Ausverkauf!

Wegen Umbau
Qualitäts-Waren

unglaublich billig.

Einige Beispiele:

Uebergangs-Mäntel aus Stoffen engl. Art, 125 cm lang	8 ⁷⁵ Mk.
Covercoat-Mäntel prima Qualität, D. W., mit Stepperei	13 ⁵⁰ Mk.
Weffer-Mäntel 130 cm lang, wasserdicht, offen und geschlossen zu tragen	18 ⁵⁰ Mk.
Wind-Jacken mit aufgesetzten Taschen und Gürtel	15 ⁵⁰ Mk.
Sport-Kostüme aus Stoff. engl. Art, m. aufgesetzt. Tasch. u. Gürtel	22 ⁵⁰ Mk.

Frotté-Kleider neueste Formen, mittel- u. dunkelfarb., in viel. Größ.	9 ⁷⁵ Mk.
Zephir-Blusen offen und geschlossen zu tragen	3 ⁷⁵ Mk.
Musseline-Blusen Jumper-Fassons, neueste Muster	3 ⁹⁵ Mk.
Weißer Blusen aus Ia Voll-Voile, neueste Ausführung	4 ⁷⁵ Mk.
Weißer Röcke plissiert, aus reinwollenem Cheviot	11 ²⁵ Mk.

Überzeugen Sie sich von den Tatsachen in unseren Schaufenstern.

Frank & Marx

K 182

Projektierung und Errichtung von Land-
häusern u. Siedlungsbauten. Ausführung von
Umbauten, Garagen usw. Instandsetzungen.
Auf Wunsch schlüsselfertige Übernahme.
Wilh. Weygandt, Architekt
Albrechtstraße 21. Telefon 3146.

Preiswertes Angebot in

Lastwagen

1, 3 und 5 Tonnen, gut erhalten,
zum Preise zwischen 2000.— und
5000.— Mark zu verkaufen.

Berner
Benz- u. Mercedes-
Personen-Autos
zu äußerst günstigen Preisen.
Karl Eidelmann sen.
Dopheimer Straße 68.
Tel. 4141. :: Tel. 4141.

Nur kurze Zeit

Reklame-Verkauf

in

Möbel

staunend billig.

Möbelhaus J. Wolf

Friedrichstraße 41
Schwalbacher Straße 7
Zahlung nach Uebereinkunft.

Sportbüro Rich. Schuckar
beh. zugelassene Wettannahme
25, 1 Marktstr. 25, 1
gegenüber Café Maldaner
Geöffnet von 9—8 Uhr (auch Sonntags)
Annahme von Wetten auf alle in- und
ausländischen Rennplätze.
Eintreffen der Rennresultate abends
zwischen 5 und 6 Uhr.

Gallenstein- und Reinigungstur

reinigt den ganzen Körper innerhalb 24 Stunden,
sobald der Magen und sämtliche innerlichen Körper-
teile von den Krankheitskeimen vollständig befreit
werden, was durch Tausende von Anerkennungen
bereits bestätigt wurde! Verlangen Sie Gratis-
Prospekt von Sasa, Wiesbaden, Postfach 134.

Verkaufte wegen **Gemälde**
Wohnungsver-
änderung einige
alter und neuer Meister und gebe selbige für den
halben Preis ab. Zu besichtigen täglich von 10—12
und 3—5 Uhr.
Adresse im Tagblatt-Berlag. M1

Große holländische Molkerei

liefert prima sterilisierte Sahne
mit garantiertem Fettgehalt zu sehr konkurrenzfähigen
Preisen in jeder gewünschten Verpackung. Anfragen
unter 3. 2 an den Tagblatt-Berlag. F199

Sobelspäne

geeignet zur Streu und zum Räuchern, in größeren
Mengen äußerst preiswert abzugeben.
Portland-Zement-Fabrik Doderhoff & Söhne,
Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Wegen Wegzugs!
Günstig für Brautleute,
Neues eleg. angef. Kirch-
baum-Schlafzimmer mit
Matrassen u. Steppdecken
sehr preiswert zu verf.
Taunusstraße 6, Laden.

Weinflaschen,

Bordeaux-, Sekt-,
u. Kognat-Flaschen
taucht zum höchsten
Tagespreis, auf gr. Posten Vorzugspreise h. fr. Abholung.
Tel. 3019. **Wilh. Höhler, Bleichstr. 49.** Tel. 3019.

Kaufen Sie
keine

Schuhwaren

bevor Sie nicht mein Lager
Parterre und I. Stock
gesehen und meine Preise gehört haben. Sämtliche Neuheiten für Herren, Damen und
Kinder am Lager. Was Sie im Fenster nicht sehen, finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Parterre
und **I. Stock.** Bekannt
für gut u. billig.



Dreiring-Sprühseife

1 Paket
ersetzt 3 Pakete
hochwertiges
Seifenpulver

die einzige wasser- und
sodafreie Seife für die
Wäsche, zur Reinigung
von empfindlichen
Stoffen unentbehrlich.

Vertreter: **E. Linkenbach**, Wiesbaden
Rüdesheimer Straße 42. Telefon 799.

Mietgesuche

2 bis 3 Zimmer
mit Küche od. Küchenben.,
teilw. möbl., Betten und
Wäsche vorh., von 3 Berl.
ohne Kinder gesucht. Off.
u. S. 477 Tagbl.-Verlag.

Ruhige Dame (Polin)
sucht für sofort schön möbl.
Zimmer in der Stadt mit
elektr. Licht. Offerten unter
S. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
freie Lage, in der Umgeb.
von Herrn gesucht. Angeb.
u. S. 476 Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer
mit an besserem Herrn
zu vermieten. Moritz-
straße 17. 1.

**Gemütliches
möbl. Zimmer**
von best. Herrn gesucht,
am liebsten bei eins. Dame,
Ruhe, Dörflichkeit oder
Schiersteiner Str., Part.
oder 1. Etage bevorzugt.
Off. u. S. 477 Tagbl.-Verl.

Achtung! Goldmiete!
Gut sitz. junges kinderloses Ehepaar sucht 2-3 leere
Räume, event. schöne Frontspige. Sehr hohe Miete
wird gezahlt. Off. u. S. 465 an den Tagbl.-Berl.

4-5-Zimmerwohnung
in guter Villenlage zu mieten gesucht.
Angemessene Abfindung wird gegeben.
Offerten unter S. 472 an den Tagblatt-Verlag.

Herrschaftl. Etage
6-7 Zimmer, in bester Lage, möbliert oder un-
möbliert, gegen zeitgemäße Abfindung
zu mieten gesucht.
Offerten unter S. 472 an den Tagblatt-Verlag.

Kühler Lagerraum
zur Lagerung von Butter u. Käse
event. mit Telefonbenutzung, zu mieten gesucht.
Offerten unter D. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Größere Kellerei
mit Büro- und Pakträumen
zu mieten gesucht.
Event. kann kleiner Keller (ca. 30 Stück haltend)
mit Packhalle und Aufzug in Tausch gegeben werden.
Offerten erbeten unter L. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Dame sucht sofort
od. 1. 7. möbl. Zim., nahe
Ring. Wäsche vorhanden.
Off. u. S. 480 Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer gesucht
am liebsten Nähe Bahnhof.
Off. u. S. 476 Tagbl.-Verl.

Leeres Zim.
zum Einstellen von
Möbeln gesucht, mög-
lichst in Part. Wohn.
Offerten u. S. 476 an
den Tagbl.-Verlag.

In Kurlage
lof. zu mieten gel. f. d. l.
Raum (mit Klein. Neben-
raum) und Gartenbenutz.
oder Gartenhaus für vor-
nehmen Privatfindergart.
Off. u. S. 479 Tagbl.-Verl.

Suche Laden
mit Zimmer oder Neben-
raum geg. Friedensmiete,
passend für Bismarck-Ge-
schäft. Offerten u. S. 478
an den Tagbl.-Verlag.

Laden
in zentraler Lage, ev. mit
Gewinnanteil, zu mieten
gesucht. Offert. u. S. 474
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht größere 5-6-Zimmer-Wohn.
in Kurlortel, Sonnenberger-, Parkstraße, Etage od.
Villa, event. in Tausch gegen 4-Zimmer-Wohnung,
vordere Moritzstraße. Gef. Offerten unter S. 479 an
den Tagblatt-Verlag.

**Wohnungen
zu verkaufen**
Suche meine hiesige 2-
Zim.-Wohnung gegen 2
oder 3 Zimmer in Berlin
zu tauschen

Tausche
m. schöne 2-Zim., event.
3-Zim. Wohn. mit Bad u.
Zubehör. Nähe Bahnhof
gegen eine 3-Zim. Wohn.
Ruhel. Ländchen. St. d. l.
od. Kurlortel. Offerten
u. S. 476 Tagbl.-Verlag.

**Wohnungstausch
Frankfurt a. M.**
Biete elen. 5-Z.-Wohn.,
höchster Lage Frankfurt
a. M., wünsch. gleichwert.
u. Abfindung oder klein.
Landhaus als eigen. in
Wiesbaden oder Rhein-
land. Offerten u. S. 465
an den Tagbl.-Verlag.

**Ladentausch
Frankfurt-Wiesbaden.**
Biete Laden u. Zim. mit
Kochgelegenh. Frankfurt-
Badenheim (Zigarren-Ge-
schäft) geg. gleiche Wies-
baden oder Umgeb. Off.
u. S. 478 Tagbl.-Verlag.

Tauschwohnung.
Biete: Sehr schöne große 3-Zim.-Wohnung, 1. Stod.
in Schierstein
gegen 3-4-Z.-Wohn. in Wiesbaden, 1. oder 2. Stod.
Umzugsvermittlung.
Offerten unter D. 466 an den Tagblatt-Verlag.

6-Zimmer-Wohnung
in Bahnhofsnahe, Sonnenallee,
gegen 4-Zimmer-Wohnung
in guter Lage, zu tauschen gesucht. Offerten unter
S. 479 an den Tagblatt-Verlag.

Geldverkehr
Kapitalien-Gesuche
300 Grd.-Mk.
von privater Person, anst. f. f. f.
Seite a. b. Zinsen f. kurze
Zeit von Selbstg. zu leih.
gef. Absoluter Sicherheit
vorh. Off. D. 479 T.-Berl.

500 G.-Mk.
auf 1/2 Jahr gegen Zinsen
und Sicherheit zu leihen
gesucht. Offerten unter
D. 480 an den Tagbl.-Verl.

1000-2500 Mk.
gegen sehr hohe Sicher-
heit von hiesig. Geschäfts-
mann zu leihen gesucht.
Off. u. S. 477 Tagbl.-Verl.

2000-5000 Grd.-Mk.
gegen Hypotheken- und
schuldenfreies Wohnhaus.
Tage 20.000 Mk. zu leih.
gesucht. Angeb. u. S. 478
an den Tagbl.-Verlag.

2-3000 Mk.
von Geschäftsmann ge-
gen gute Sicherung.
Offerten unter S. 474
an den Tagblatt-Verlag.

G.-Mk. 5000.-
gegen erste Sicherheiten
und hohe Zinsen auf drei
Monate gesucht. Offerten
unter S. 480 an den
Tagbl.-Verlag.

G.-Mk. 10000.-
als erste Hypothek auf
schuldenfreies Grundstück
auf ca. 1/2 Jahr geg. hohe
Zinsen gesucht. Angebote
unter S. 480 an den
Tagbl.-Verlag.

Flottgeh. Lebensmittel-Großhdl.
sucht zur Abföhrung des Bankkredits und Auf-
nahme eines neuen Artikels
15-20000 Grd.-Mk.
gegen 1. Feingoldhypothek aus Privatband
zu hohen Zinsen. Direkte Angebote u. S. 478
an den Tagblatt-Verlag.

3-5000 Grd.-Mk.
gesucht bei guter Sicherheit (Taufpfand) und bester
Verzinsung, für 1-2 Monate. Auf Wunsch schöne
Zimmer mit Verpflegung und allem Komfort, in
erster Kurlage. Gefällige Offerten unter D. 479 an
den Tagblatt-Verlag.

Teilhhaber wird eingestellt
von eingef. Spez.-Firma, günstige Verdienst-
möglichkeit u. gute Existenz für gebild. und
reiseliebenden Mann, Import und Export,
Engros u. Detail, Organisi., Buchhaltungs- u.
Grosch. erw. Einarbeitung in d. wiss. Branche
durch den Geschäftsinhaber! Firma will neben
dem Vertrieb erschlaffiger und gefehl. geschäftl.
Spezialitäten eine äußerst lutz. Erfindung im
Nach-einführen! Ausführliche Angebote mit
Kapitalangaben unter D. 475 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Immobilien-Berläufe
Kleine Villa
f. 18.000 Gr.-Mk. an verk.
Off. u. S. 474 Tagbl.-Verl.

Adolfshöhe
Villa, 7 Z., gr. Garten, zu
verk. Off. S. 473 T.-Berl.

Billa, beste Lage
beausföhrig, aller Kom-
fort der Neuzeit, unter
aust. Zehn. Zehn. abged.
zu verkaufen.
Off. u. S. 480 Tagbl.-Verl.

**Suche 5- bis
10000 Grdmk.**
gegen prima Sicherheit.
Off. u. S. 478 Tagbl.-Verl.

Suche!
auf prima Geschäftshaus
im Zentr. (Goldwert ca.
12.000 Mk.) geg. Nachh.
abzutreten. Angebote u.
D. 471 Tagbl.-Verlag.

Kaufmann
tucht. Kaufmann
mit ca. 8-10.000 Mark.
Umgeb. unter S. 475 an
den Tagblatt-Verlag.

Schuldenfreies Landhaus
7 Zim. u. Zubehör, vollst.
aut. möbl., Gart., Stall,
sowie 1 1/2 Morgen Ackerl.
weanashalb für nur
16.000 Goldmark zu verk.
Mod. Etagevilla

**6 Zim. im Stad. Zentral-
bez., mit all. Komfort,
höchster Garten, R. Bahn-
hof, weanashalb zu verk.
Krieda Kraft, Erbacher
Straße 7. Tel. 3242.**

Möbl. Penfionshaus
Schlangenbad
für 15.000.- Mk. bar zu
verkaufen. Adresse zu erfr.
im Tagbl.-Verlag. Mo

Haus
mit Einföhr.,
Büros, Lager,
Autogarage,
nahe Bahnhof
wegzugshaber für
50000
G.-Mk.
zu verkaufen durch
Specht & Co.
Rheinstraße 27,
Tel. 1880.

Gute Existenz.
Korkfabrik m. aut. Kund-
schaft, im best. Gebiet,
ist krankheitsh. lof. zu verk.
Erforderl. Anzahl. 8-10
10.000 Mk. Nachentwisse
nicht unbedingt erforderl.
Offerten unter A. 72 an
den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
J. Christ
Nerostr. 46. Tel. 3201
**Grobes
Geschäftshaus**
Zentrum m. Laden
Friedensm. Mk. 8000.-
Preis Mk. 25.000.
Herrschaftshaus
mit kleiner Pension
Kleine Villa
5 Zimmer, Zubehör u.
Gärten, Höhenlage
sehr preiswert
zu verkaufen.

Einfamilienhaus
in Idstein, Bohnhölzle,
7 Zim., reichl. Zubehör,
Gart., Zentralheiz., elektr.
Licht, zu verk. Berm. aus-
geschlossen. Anfr. an den
Verk. der „Idsteiner Ztg.“
Zeichn. einzuleben in der
Kufstaltendbl. Stöppler,
Wiesbad., Rheinstr. 1190

Achtung!
Günst. Kapitalanlagen
in. Spottbill. veräuß.
6 1/2 Proz. neu einge-
kauft. Grundst. d.
nebst villenart. Land-
haus u. ca. 275 aroh.
Obstbäumen usw., ge-
legen Part.straße 15,
Bierstadt. Grenze, 1/2
Stb. vom Kurhaus
Wiesbaden, verk. auch
teilw. pr. Baupläne.
zu erfr. b. Eigentüm.
Bunant, Rheinstr. 15,
3. Et., b. Bollentötter,
Wiesbad., 8-9 mora.

Schönes Baumstüd
in Sonnenberg zu verk.
Näh. zu erfr. Sonnenberg,
Rambacher Straße 7.
**EIN
GUTES GESCHÄFT**
erzielen Sie nur durch
rührige Reklame / Verlangen
Sie Vorschläge durch die
L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei / Wiesbaden

KURHAUS WIESBADEN.

Sonntag, 15. Juni, 3 1/2 Uhr, kl. Saal:
Vortrag des Groß-Schachmeisters R. Réti
über das New-Yorker **Schach-Turnier**.
Anschließend: Simultanspiel bis zu 25 Partien.
Eintrittspreis: 1 Bill. Mk., Teilnahme am
Simultanspiel 1 Bill. Mk. extra.

Montag, 16. Juni, 8 1/2 Uhr abends, im
Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im
großen Saal):

Volksvorstellung (Uraufführung)

Mittsommerspiel

von Franz Herwig.

Spielleitung: **Karl Bühler**, Geschäftsführer
des B. V. B. Wiesbaden.

Eintrittspreise: Num. Platz 2 Bill., Nichtnum.
Platz 1 Bill., Zuschl.-Karte für Einwohner-
Abonnenten 0.50 Bill.

Mittwoch, 18. Juni, 8 Uhr, kl. Saal:

Wiederholung des Experimental-Vortrags

Fred Marion

der Weltmeister des Okkultismus!

Eintrittspreise: 1, 2, 3, 4 Bill. Mk.

Donnerstag (Fronleichnam), 19. Juni,
ab 8 Uhr abends: F337

Gartenfest

Konzert des städtischen Kurorchesters.

Etwa 9 Uhr: **Feuerwerk**

Bengalische Beleuchtung der Insel und des
Parkes, Scheinwerfer, Leuchtfantane.

Eintrittspreise: Nichtabonnenten 2 Bill. Mk.

Einwohner-Abonnenten 1 Bill. Mk.

Täglich ab 5 Uhr nachmittags

im reservierten Spielsaal des Kurhauses:

Kasino-Spiel.

Wiesbadener Schauspielschule

Leitung: **FEODOR BRÜHL**
langjähriger Oberregisseur am Residenztheater Wiesbaden
Vortragsmeister.

Gründliche theoretisch-praktische

Ausbildung für die Bühne

Redekunst

(Rhetorik und Phonetik),

Rezitation

(auch für Vortragskünstler),

Darstellung

(Plastik und Mimik),

auch für Film.

in

Ensemblespiel und Vorstellungen

für alle Kategorien der Schau-
spielkunst.

Regieausbildung

— **Engagementsvermittlung** —
Unverbindliche Auskunft Anmeldung jederzeit

Rheingauer Straße 4, 1.

Zwangsinnung der Tüncher, Dekorationsmaler, Lackierer
und Stukkateure zu Wiesbaden und Umgegend.

JUBEL-25-FEIER

jähriges

Bestehen

am **Samstag, den 21. Juni 1924**, abends 8 Uhr,
im großen Saale der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstr. 22.

Hierzu werden unsere werten Mitglieder und Angehörigen
sowie alle Freunde und Gönner freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Einlaßprogramme sind durch unsere Mitglieder oder im Innungs-
büro (Wellritzstraße 21) erhältlich.

Taunus-Restaurant

Rheinstraße 21.

Taunushotel

neben Hauptpost.

Beste Verpflegung

Angenehmer Aufenthalt

Künstler-Konzert

Pokalausgang von ff. Weinen — Pilsner Urquell

Sonntag, den 15. Juni: „Reunion“.

Meinhaus zum goldenen Engel
MAINZ
Löhrrstraße 25 • Tel. 2459
2 Minuten von der Anlegestelle der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffe

Neu eröffnete

Neu eröffnete

Bauernschenke

Vorzügliche Küche

1a Glas-Flaschen-Weine

Besitzer: G. Riemer.

F24

HOTEL - CAFÉ - RESTAURANT „VÖLKERBUND“

RHEINSTR. 17

Ein seltener Genuß

ist das berühmte wirklich erstklassige

Salon-Orchester Adolfs

(Täglich von 5—7 u. 8—12 Uhr).

RHEINSTR. 17

HOTEL - CAFÉ - RESTAURANT „VÖLKERBUND“

Klosterschenke, Klarenthal

Herrlicher Ausflugsort.

Eigene Kelterei, eigne Schlachtung, Milchwirtschaft.

Ab 3 Uhr: TANZ.

Tanz und Eintritt frei!

W. Höbner.

Schirme

gr. Auswahl, Fabrikpreise.
Überzieh-, Modernisieren,
Reparaturen.

Bender,
Roonstraße 15
Kein Laden.

Auf das unerwartet starke
Interesse hin, das die Wies-
badener Bevölkerung ihrem Gast-
spiel entgegenbringt, hat sich

Hanni Weisse

entgegenkommender Weise be-
reit erklärt,

**heute und
folgende Tage**

auch in den

Nachmittags-Vorstellungen

in ihrem glänzenden Sketsch

„Das Mitternachtsmädel“

aufzutreten.

Spielplan!

Die amerikanische Sensation!

Die geheimnisvolle Goldinsel.

Ein Abenteuer zur See in 5 spannenden Akten.



Hanni Weisse

in ihrem Film

Das Blut

6 Akte von Dr. Arthur Landsberger.
Nach einer Idee von Tila Durieux.

Persönliches
Auftreten auf der Bühne: Hanni Weisse.



Eine pikante Sache in einem Aufzuge mit Gesang
und Tanz. Musik von Misha Spollansky.
Weitere persönliche Mitwirkende: B. E. Lüthge
und Dr. Mannig vom Deutschen Theater Berlin.

Sonntags Anfang 3 Uhr.

Walhalla-Theater.

Thalia-Theater.

**Max Linder
ist wieder da!**

Er präsentiert sich als **Salonkomiker** in
der 5aktigen Komödie

„Sieben Jahre Pech“

Alle lachen wie die Kinder
über Filme mit **Max Linder**.

Als zweiter Schlager:

„Gehetzte Frauen“

Gesellschafts-Drama in 6 Akten
mit **Darry Holm, Ernst Schrupf,**
Ernst Rückert.

Spielzeit 4—10 1/2 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Wartburg-Lichtspiele

(Kristallpalast)

Schwalbacher Str. 51 Tel. 829

Der neueste National-Film

Die Todgeweihten

(Entfesselte Gewalten)

Ein Zukunftsbild in 6 Akten

In den Hauptrollen:

Bernd Aldor — Erich Kaiser-Titz — Sascha

Gura — Maria Zelenka

Außerdem

Lustiges Beiprogramm

Am Abend

Die große Kino-Einlage

Karl Hays, rheinischer Komiker

Charly Chelmsford, amerik. Steptänzer

Anfang 6 u. 8 1/2 Uhr — Sonntags 4, 6 u. 8 1/2 Uhr

RADIO - RADIO - RADIO - RADIO - RADIO
Vornehmes Weinrestaurant
— Gr. Konzert —
Rheinstraße 17, I. Etage.
RADIO - RADIO - RADIO - RADIO - RADIO

Ein Posten **feinste u. beste****Voll-Frotté**

100 cm breit, in nur schönen, soliden, bedeckten und ganz modernen Karos und Streifen

Der Posten ist ganz bedeutend unter regulärem Preis.

Meter nur

2⁵⁰Ein Posten **allerneuester****Krepp-Marocain**

100 cm breit, in prachtvollen Mustern, garantiert echte Farben, für die elegantesten Waschkleider

1 Grünmark = 1 Billion.

Meter nur

3⁵⁰**Joseph Wolf** Kirchgasse 62

K 175

Hotel-Restaurant „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8.

Samstag abend ab 6 Uhr Spezialität:

Schweinskotelette sc. Robert
Bratkartoffel und Salat

Menü für Sonntag à 70 S.

Windsor-Suppe
Wiener Schnitzel
Spargelgemüse, Karotten und Bratkartoffel
Schokoladenkremé, Vanillesauce

Abends ab 6 Uhr Spezialitäten:

Rumpsteak bordelaise garniert
Riesenkahnhachsen
Rahmschnitzel, gem. Salat

Im Ausschank: Kulmbacher Reichelbräu, Germania hell, Wein erster Firmen. — Angenehm kühles Lokal.

Reichspost

-Restaurant-

Nikolasstr.
16/18.Nikolasstr.
16/18.

Sonntag, den 15. Juni 1924.

Mittagessen
à 1.80 Mk.Abendessen
à 1.80 Mk.

Windsor-Suppe

Pochierte Eier
Berner Art

Schinken

Stangenspargel
Sauce Mouseline

Roastbeef

mit jungen Gemüse
Pommes fritesKalbskeule
„Dauphin“-
Kartoffeln

Eis

Dessert

H. Zorn jun.

F24

Vorsüßliche Biere.

Wein im Ausschank.

Emserstr. 44. **Schwalbacher Hof** Telefon 875.

Morgen Sonntag ab 8 Uhr:

Familien-Abend

mit

Künstler-Konzert.

Rheinterrasse Biebrich.

Mittagessen am Sonntag, 15. Juni

à 2.50 Mk.

Suppe nach Infanten-Art.

Hechtfilet nach Orly mit Remouladen-Sauce und Kartoffelsalat.
Kalbsrücken mit jungen Gemüse und neuen Schloß-Kartoffeln.
Erdbeerrahm.

à 1.50 Mk.

Suppe.

Ein Gang nach Wahl.
Erdbeerrahm.

Reichhaltige Abendkarte.

Gute Weine — Pils. Urquell — Münchener — Dortmunder.

**Ratskeller-Restaurant**

Am Schloßplatz. Telefon 6313.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Alleiniger Ausschank von

Frühjahrs-Spezial-Starkbier**St. Florian.**

= Großer Mittagstisch. =

Spezial-Gericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce u. Bouillonkartoffeln.

Sonntag, den 15. Juni:

Kalbskopf-Essen
Kalbshachsen-Essen
Wildschwein-Essen
Reh- u. Gänse-Essen.

Morgen Sonntag:

Ball

Eintritt u. Tanz frei.

Rohrstühle

werden gut und billig ge-
liefert. Eine v. 2.50 an;
prima Material: frei
Solen u. Bringen: Vol.
Ladieren von Stühlen
mehre Breile.S. Lennendorf,
Schwalb. Str. 41. Wt. 1.**Kinephon-Theater**

Taunusstraße 1.

Am Kochbrunnen.

„Das Tagebuch einer unglücklichen Frau“Drama aus dem modernen Leben in 6 Akten.
In der Hauptrolle die bildschöne Pina Menichelli**„Betrüger des Volkes“.**Sittenschauspiel der Gegenwart in 6 Akten.
Hauptdarsteller: Margarete Schlegel, Rita
Clermont, Charles Willy Kaiser.Aus dem Inhalt: Bankrotte Adlige — der
Hunger der Armen nach Geld, als dem Symbol
des Glückes — die Weitsichtigkeit sorgender
Liebe und die Niederträchtigkeit schurkischer
Schmarotzer — ewig wiederkehrende Er-
scheinungen der menschlichen Gesellschaft zu
allen Zeiten und bei allen Völkern — sind der
Vorwurf dieses großen Sittenschauspiels.
Anfang 6 u. 8.30 Uhr, Sonntags 4, 6.15, 8.30 Uhr.**Neues Schützenhaus**

an der Fasanerie.

Morgen **Konzert u. Tanz**
Sonntag: — Tanz und Eintritt frei. —**Deller's Tanzschule**

Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 4 Uhr

Ausflugnach Sonnenberg, „Raffaeller Hof“
wogu wir alle früheren Schüler und Freunde
unseres Hauses freundlichst einladen.

Jazz-Band — Getränke nach Wahl

Samstag, den 21. Juni, abends 9 Uhr

Nachfest

im Schützenhaus, Fasanerie.

Weinrestaurant Grether

Neugasse 24.

Sonntags wieder geöffnet.

Speisen zu jeder Tageszeit.

Café Wartturm
Bierstadter HöheMorgen Sonntag: **Konzert und Tanz.**

Anwesend: Laux' Elektro-Karussell.

Prima Getränke.

Mäßige Preise.



Während des Umbaues

leidet der Verkauf keine Unterbrechung.

Ein **grosses Ereignis** sind unsere **neuen Preise**

Grosse Posten **Blusen** aus Zephir, Voile und Opal 6.50, 4.50, 3.50, **2⁵⁰**
 Grosse Posten **Waschkleider** aus Voile und Frotté 8.50, 6.50, **4⁵⁰**
 Grosse Posten **Jackenkleider** in Donegal, für Reise und Sport 24.50, **18⁵⁰**
 Mehrere Hundert **Reise- u. Wetter-Mäntel** in Covercoat, Donegal, und Alpaka . . . 18.50, 13.50, **8⁵⁰**

Modell-Jackenkleider aus besten Stoffen, reich best.
 Jacken auf bestem Futter

69⁰⁰ | Modell-Mäntel auf Seidenfutter **69⁰⁰**

Einen grossen Posten **Selbkleider** in Crepe de chine und Eolienne, zum Teil bestickt . . . jetzt **24⁵⁰**
 Einen grossen Posten gestickte **Crepe de chine-Blusen**, zum Aussuchen 12.50 **9⁵⁰**
 Grosse Posten **Kinder-Mäntel** und **Kinder-Kleidchen** sehr billig.
 Einen grossen Posten **Morgenkleider** in gemustertem Waschcrepe . 9.50 **8⁵⁰**

Wiesbaden

Schloss

Langgasse 32.

Grösstes Spezial-Haus für Damen-Bekleidung.

K171

KORBMOBEL
 Unterhalte stets reichhaltiges Feilklager.
 Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer und Private.
LEO GOLDBACH
 Herdersstr. 24. Tel. 4.12

1. Deutsche Automobilschule
 Mainz — Fernruf 940 —
 Ausbildung als Herrenfahrer und F161
Berufs-Chauffeur
 Vorkenntnisse nicht erforderlich.
 Beginn der Kurse am 1. u. 15. jeden Monats.

ENG L I S H - T R I U M P H

Gewinnt das AVUS-RENNEN BERLIN

ENGLISH TRIUMPH

FAHRER DER MOTORRAD- und AUTOMOBILE

Gewinnt das AVUS-RENNEN BERLIN

Sieg auf Sieg überall!

DARMSTADT • Rund um die Ludwigshöhe
 18. 5. 24 Schnellste Zeit des Tages 3 1/2 HP. TRIUMPH **ERSTER**

ERFURT • Rund um die Hainleite, 261 Kilometer
 29. 5. 24 3 HP. TRIUMPH **ERSTER**

BERLIN-Avus 82 Kilometer im 102,5 Durchschnitts-Tempo
 29. 5. 24 English-TRIUMPH in 50,15 Min. **ERSTER**

3 1/2 HP. J.O.M. TRIUMPH schlägt in Berlin die gesamte In- u. Ausl.-Konkurrenz.

DRESDEN • Großer Sachsenpreis
 1. 6. 24. Privalfahrer TRIUMPH **ERSTER**
 Zweiter u. Vierter.

Industriefahrer TRIUMPH **ERSTER**

ERSTER

ERSTER

ERSTER

ERSTER

ERSTER

Preisermäßigung

ab 1. Juni 1924:

Preise inkl. Fracht u. Zoll, fertig für die Straße:

4 HP. TRIUMPH, Type SD. **2140.—**

3 1/2 HP. TRIUMPH, Type R. **2240.—**

3 HP. TRIUMPH, Type LS. **1900.—**

2 1/2 HP. TRIUMPH, Type LW. **1450.—**

Sämtliche Modelle sind straßenfertig mit Magdyno elektr. Beleuchtung und Signal-Cordbereifung. **Lieferzeiten sofort.**

English-TRIUMPH die beste und populärste Maschine.

Hunderttausende von zufriedenen TRIUMPH-Fahrern in allen Teilen der Welt bezeugen, daß **TRIUMPH** für alle Zwecke das Zuverlässigste und Richtige ist.

Vertreter für Wiesbaden, Rheingau u. Taunus:

Telephon 501
7 Taunusstr.

Telephon 501
7 Taunusstr.

HUGO GRÜN

WIESBADEN.

787

ENG L I S H - T R I U M P H

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-A.-G.
 Zweigniederlassung in Frankfurt a. M.
 Garantie-Mittel 169 000 000 Schweizer Franken.

Automobil - Versicherungen
Unfall, Haftpflicht
Einbruch — Diebstahl

Veruntreuungs-, Kautions-Versicherungen
 Reise- und Seereise-Versicherungen

Haupt-Agentur für Wiesbaden u. Umgebung:
Bankkommandite Schneider & Co.
 Tel. 5370—72. Wiesbaden Rheinstr. 19—21.

Gebirgsleiterwagen

zu verkaufen.

CARL LIND, Wagenbauer

Telephon 3223 Steingasse 18. Telephon 3223.

Haupt- u. Schlußziehung

9. bis 26. Juli

das **große Ereignis** in der

Pr.-Südd. Klassenlotterie!!

Weitere Hauptgewinne:

1 zu	500 000
1 "	300 000
1 "	200 000
1 "	150 000
2 "	100 000
3 "	75 000
6 "	50 000
10 "	25 000
usw.	

Der Glückspilz macht jetzt den **Haupttreffer** von

➔ **1 Million** ➔

Erneuerungsschluß:
2. Juli
abends 6 Uhr.

Kauflose noch in allen Größen erhältlich!

Die letzte Möglichkeit, **Goldmillionär** zu werden!

Die Staatlichen Lotterie-Einnahmen: **793**

E. KERN
 Nikolastraße 15, Tel. 4231

GLÜCKLICH
 Wilhelmstraße 55, Tel. 6656.

Korbmöbel

(größte Auswahl am Platze)
 empf. Heerlein, Goldgasse 18.

Amerikanische Buick-Automobile

Wunder der Technik u. schönster Wagen der Welt.

Vier Zylinder	2-Sitzer, offen	nirka	7 350 Mk.
	4-Sitzer, Coupé	"	10 600 "
	5-Sitzer, offen	"	7 580 "
Sechs Zylinder	5-Sitzer, Limousine	"	10 920 "
	3-Sitzer, offen	"	9 680 "
	4-Sitzer, Sport-Touring	"	11 550 "
	5-Sitzer, offen	"	9 870 "
	7-Sitzer, offen	"	10 710 "
	5-Sitzer, Limousine	"	14 070 "
	7-Sitzer, "	"	15 130 "

mit allen Schikanen und 4 Radbremsen.



inkl. Zoll- und Luxussteuer, sofort lieferbar.

Amerikanische Chevrolet-Automobile

billigster Qualitätswagen der Welt.

Vier Zylinder	2-Sitzer, offen	nirka	4 515 Mk.
	5-Sitzer, offen	"	4 620 "
	5-Sitzer, Limousine	"	6 615 "

Lieferungswagen für 1800 kg
in versch. Ausführungen nirka 4 620 Mk.

Sämtl. Wagen prima Bergsteiger.

Probefahrten gern gestattet.

770

Bezirks-Vertreter: **Ing. Louis Pfeil, Wiesbaden, Friedrichstraße 44. Tel. 6201.**

300 Hosen!

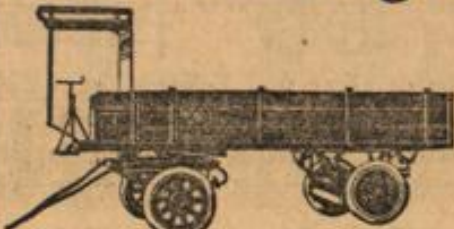
alle Fassons und Farben für Herren und
Knaben, Windjacken, Sport- u. Schlosser-
Anzüge, Mützen, Wickeigamaschen, Sport-
stutzen, Hosenträger, einzelne Westen
enorm billig bei

J. STIEP Faulbrunnenstraße 9
Laden

Lastauto-Transporte

mit 5-Tonnen-Wagen
nach jedem Tag, auch Ein- und Ausfahrten von
Waggons, übernimmt
Wald, Kellerstraße 16. — Telefon 2611.

Auto-Anhänger



liefert kurzfristig

Joh. Schmahl

Rahmenfabrik u. Reifenschmiede
Abt. Wagenbau

Mainz-Nombach 10.

P164

Einzig dastehend

in Waschwirkung und Ergiebigkeit
ist und bleibt Persil. Sie brauchen
dabei kein weiteres Mittel, auch
keine Seife, da Persil beste Kernseife
in feinsten Verteilung reichlich enthält.

Die Persillauge

bereiten Sie vor Hinzufügen der Wasche
in kaltem Wasser. Dabei ist die
Menge Persil natürlich nach dem
Grad ihrer Verschmutzung zu be-
messen. Befolgen Sie im übrigen
genau die Gebrauchsanweisung;
dadurch sichern Sie sich den

besten Wascherfolg!

Vertreter: Hermann Bauer, Bismarckring 17, 2. rechth.

Wir garantieren die Wertbeständigkeit

auch bei

täglich fälligen Sparkassenguthaben

und gewähren **15 %** Zinsen.

Kündigungsgelder mit entsprechend höherer Verzinsung.

F355

Nassauische Landesbank — Nassauische Sparkasse.



General-Vertretung und Niederlage:

F24

Carl Eggers, Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Ring 84. — Fernruf 4738.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Dapolin = das Motorenbenzin = Dapolin

LITER = Wirtschaftlichster Betriebsstoff
für Kraftfahrzeuge jeder Art
Landwirtschaftsmotoren usw. ist LITER =

35 Pf. = DAPOLIN = 35 Pf.

Verkauf in Wiesbaden bei:

W. Gies, Rep.-Anstalt, Schwalbacher Straße 41

Glaser & Co., Friedrichstraße 15. Tel. Nr. 746.

Dapolin = das Motorenbenzin = Dapolin

Günstige Einkaufsgelegenheit.

Auf mein gesamtes Lager gewähre nur kurze Zeit

25% Preisermässigung.

Große Auswahl in

Silber-, Blau- und Weißfüchsen

natur und gefärbt,

Wölfe und Füchse

von 50 Billionen aufwärts,

Seal-Elektrik-Mäntel

von 300 B. aufwärts,

Pelzmäntel

::

Pelzjacken

Maß-Anfertigung.

Pelzmodenhaus Franz Wagner

Albrechtstraße 20

I. St.

Fernruf 1871

Gr. Burgstraße 4,

in Fa. Braun.



Bohner-Wachs

Seit 30 Jahren
eigene Fabrikation.

„Marke“: Extra superfine, garantiert reine 100% Terpentinware,
das Feinste für Möbel, Parkett, Linoleum, 643

„Marke“: Superfine, prima geruchlose hochglänzende Qualität,
1/2 Dose Grundmark 2.90, 1/2 Dose Grundmark 1.50,
1/2 Dose Grundmark 1.50, 1/2 Dose Grundmark 0.80.

Aug. Rörig & Co., Wiesbaden Lackfarben und Kittfabrik,
Marktstraße 6.

A. Mollath, Michelsberg 14, Tel 2531

Reinigt alles **REXAL** **Scheuert alles** **REXAL** **Putzt alles**

Zum Küchen-Putz **Rexal benutzt.**

Enamele-Hochst. Werke GmbH. am Main.

Schuhreparaturen.

Unser Goliathleder ist gesetzlich geschützt, vielfach prämiert und das beste Kernleder der Gegenwart.

Nachstehend einige Urteile darüber:

Herr Postbote Karl Zellmann, Webergasse 45/47, schreibt uns: Bin sehr zufrieden. Bin auf den Sohlen 1 1/2 Jahr gelaufen.

Herr Postschaffner Gerhardt, Schiersteiner Str. 18, schreibt: Sohlen sind ausgezeichnet, trug sie ungefähr 1 Jahr.

Herr Landbriefträger Christ, Dörr, Weilstr. 10, schreibt: Tag für Tag bin ich mindestens 8 Monate als Briefträger auf den Sohlen gelaufen.

Herr Postbote Lutz, Steingasse 36, schreibt: Die beschulften Schuhe trug ich 9 Monate.

Herr Postschaffner Lammer, Lothringer Str. 32, schreibt uns: Bin sehr zufrieden. Ich bin täglich 1 1/2 Jahr auf den Sohlen gelaufen, bis sie durch waren.

C. Reuß, Postschaffner, Hellmundstr. 51 schreibt: Lief bereits 11 Monate Tag für Tag auf den Sohlen, kann Ihre Sohlen überall empfehlen.

Es kosten:

Herren-Sohlen, fertig aufgemacht 3—4 Bill.

Damen-Sohlen, „ „ 2 1/2—3 „

Kinder-Sohlen je nach Größe.

Spezialität: genähte Sohlen, beste Arbeit.

Jede Reparatur in 1 Tag.

Goliath-Schuhgesellschaft

Michelsberg 13 u. Wallufer Str. 12, Tel. 6074.

Das Heim als Rückgrat der Nation

bedarf der Ausrichtung
stimmungsvoller
Tapeten

die Sie bei mir in reicher
Auswahl finden.

264

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

Wir unterhalten ein reichhaltiges Lager und erhalten täglich neue Sendungen in Gabardines, Kammgarnen in allen Farben, Regatta-streifen, Hosenstreifen, weißen Flanellen, Lüsterstoffen, Jagdleinen usw. Ein Lagerbesuch ist daher für Schneider unbedingt lohnend.

H. Kiefer & Co.

Tuchgroßhandlung
Wiesbaden, Nikolasstr. 6.

ADOLF L. ERNST
gegr. 1883

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung
Nerestr. 1 Telefon 6123
am Kochbrunn.

VIOLINEN
von Mk. 12.— an

VIOLINKASTEN
von Mk. 6.50 an

Reinigen sowie Reparaturen an Schreibmaschinen, Näh- u. Sprachapparat werden sachmännlich bei billiger Berechnung ausgeführt.
Fr. Wiesenborn, Steingasse 25, S. 3.
Bestellungen werden auf W. abgeholt. Teleph. 2878.

Geschäfts-Verlegung!

Ab heute ist der Verkauf von Sämereien, Vogelfutter, Futtermitteln etc. nach

Marktstraße 13

zwischen Uhrturm und Schloß

verlegt und bitte ich weiterhin meine geehrten Abnehmer um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schindling jr.

Marktstr. 13.

Telephon 1910.



**Blumen
Gemüse
Rasen
Tabak**

düngt man

besonders vorteilhaft

mit

Harnstoff B. A. S. F.

Erhältlich in Gärtnereien, Blumen- und Samenhandlungen sowie Drogerien. Wo nicht zu haben, wende man sich an die

Düngemittel-Abteilung
der Badischen Anilin- u. Soda-Fabrik
Ludwigshafen a. Rh.

Hotel! Fleischerei! Molkerei!

Kompressorlose

Rumpler-Kühlanlagen

von Gr.-Mk. 1700.— an

liefert

Jng.-Büro
W. Goldstein.

M. Burgstr. 2^{II}
Fernsprecher 1341 & 277.



Tag- und
Nachtbetrieb

Tag- und
Nachtbetrieb

Unser Anruf für

F 351

Autodroschken ist Nr. 4285.

Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. V.

Eigenes Büro: Wilhelmstraße, neben der alten Kolonnade.

Robert Lathe

Büro für Rechts- u. Steuerberatung,
sachgemäße Anfertigung von

Vermögenssteuer-Erklärungen.

Seerobenstraße 5, Telephon 1733.

August Eder, G. m. b. H.

Fruchtsaftpresserei, Nieder-Olm.

Fruchtsäfte Fruchtweine

Vertreter: Friedrich Birkenbach

Wiesbaden

Erbacher Str. 3. — Telephon 6498.

*Rucksäcke, Gamaschen,
Hosenträger, Sportgürtel,
Sandalen*

empfehlen in größter Auswahl
zu billigsten Preisen 644

Leder-Drosten

Mauritiusstraße 9.

Ladebojen, Badeumzüge, Sporthemden,
Sportkuben, Kragen, Gürtel, Damen- u. Kinder-
strümpfe, Socken, Herrenhemden, Hosenträger,
Soden, Seidenbänder billig.

Carl J. Lang, 35 Kleiderstraße 35,
Ede Walramstraße.

Eilboten!

Koffer, Körbe, Möbel, alles
befördert man schnell durch

Eilboten-Gesellschaft BLITZ
jetzt Michelsberg 13. Tel. 2574, 2575.

PELZWAREN

Verschiedene fertige Pelz-
Mäntel, Jacken und Stolen
hat kommissionsweise

SEHR BILLIG

G. Trabsky aus Rußland
Rheinstraße 68, Parterre.

Brennholz

trocken, ofenfertig und Anmachholz liefert jedes
Quantum

Otto Fühler, Marstr. 22, Tel. 1559

Blau-weißen Gartentees

Emil Röbig

Adelheidstr. 54. Telephon 2402.



Außergewöhnlich preiswerte Bettwaren!



Bei sehr niedrigen Preisen werden nur beste Qualitäten in eigenen Betrieben verarbeitet.
Minderwertige Qualitäten gelangen nicht zum Verkauf.

Daunendecken m. Zwischenfutter, g. Daunenf., Bill. Mk. 68⁰⁰
Daunendecken la Seiden-Satin, la Daunenf., Bill. Mk. 105⁰⁰
Daunendecken das Beste Bill. Mk. 120⁰⁰
Daunendecken in Zanella und Seide
Steppdecken doppelseitig Satin Bill. Mk. 24.—, 18⁰⁰
Steppdecken la Satin, la Füllung, Bill. Mk. 32.—, 29⁰⁰
Steppdecken Seidensatin, beste Wollfüllung, Bill. Mk. 45.—, 39⁰⁰
Steppdecken in Schafwolle-Einlage Bill. Mk. 63.—, 48⁰⁰
Wolldecken Bill. Mk. 45.—, 35.—, 29.—, 21.—, 14⁵⁰
Aufarbeitung von Steppdecken und Daunendecken

Deckbett Federfüllung Bill. Mk. 24.50, 19⁰⁰
Deckbett mit Halbdaunen gefüllt Bill. Mk. 29⁵⁰
Deckbett mit besten Halbdaunen gefüllt Bill. Mk. 35⁵⁰
Kissen Federfüllung Bill. Mk. 9.—, 8.—, 6⁰⁰
Kissen mit la Halbdaunen gefüllt Bill. Mk. 13.50, 11⁰⁰

Besonders preiswert
la Halbdaunen Pfund 3³⁰
Beste Halbdaunen Pfund 4⁷⁵

Bettfedern und Daunen in allen Preislagen
Reinigung von Bettfedern und Daunen

Metallbetten m. Zugf.-Matr., la Stahlrohr, Bill. Mk. 58, 44, 32, 26⁵⁰
Messingbetten Bill. Mk. 190.—, 175.—, 135⁰⁰
Kinderbetten Holz u. Metall, Bill. Mk. 49.50, 42, 33 bis 19⁰⁰
Kinder-Wolldecken, Stepp-Decken Daunen-Decken
Kinderwagen-Decken
Matratzen 3teilig, mit Keil, Seegrasfüll. Bill. Mk. 39.—, 31.—, 21.—, 17⁷⁵
Matratzen 3teilig, mit Keil, Wollfüll. Bill. Mk. 48.—, 42.—, 39.—, 27⁰⁰
Matratzen 3teilig, mit Keil, Kapokfüll. Bill. Mk. 108.—, 95.—, 80⁰⁰
Matratzen 3teilig, mit Keil, Roßhaarfüll., Bill. Mk. 160.—, 140.—, 130⁰⁰
Aufarbeitung von Matratzen

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Langgasse 25. Zweigniederlassungen Ludwigshafen/Rh. Köln/Rh.

Die Geburt eines
kräftigen Stammhalters
zeigen hocherfreut an
Max Kretzer und Frau
12. Juni 1924. Charlotte, geb. Engel.

Elise Anstett
Georg Stüfzel
Verlobte.
Wiesbaden, im Juni 1924.

Paula Lenz
Hans Off
Verlobte.

Wiesbaden, den 15. Juni 1924.

Liesel Fischer
Heinrich Blum

Verlobte.

Wiesbaden 14. Juni 1924 Wiesbaden
Parkstraße 10 Rheinstraße 50

Ihre Vermählung
beehren sich anzuzeigen:

Theodor Harth
Leni Harth
geb. Kohler

Biebrich a. Rh. 15. Juni 1924 Wiesbaden
Rathausstr. 74 Halbgarten Str. 10
Trauung: Lutherkirche, 3 Uhr nachm.

Allen Freunden und Bekannten unseren
herzlichsten Dank für Gratulationen
und Geschenke.

Alex Schübler und Frau

Wiesbaden, den 14. Juni 1924.

Maler-, Tapezier- und Anstreicherarbeiten
Solide Ausführung! Billigste Berechnung!
Adolf Wolff, Schwalbacher Str. 10

Zur Erzielung einer reinen zarten Haut
verwende man
Crème Fee
Tube 1 Mark.

Alleinverkauf: Parfümerie Alftaetter,
Ecke Lang- und Webergasse.

Eugen Löß
Erna Löß
geb. Ullmann

Adolf Ullmann.
Hannah Ullmann
geb. Löß

Vermählte.

Wiesbaden, 15. Juni 1924.
Kirchgasse 21.

JOH. KUHN

Juweller u. Goldschmiedemeister
Wiesbaden, Langgasse 42 (Hotel Adler)

Reichhaltiges Lager in Juwelen
Gold- und Silberwaren

Gewährt bis 1. Juli 10% Rabatt

Trauringe, Umarbeitung, Reparaturen
Eigene Fabrikation. Geschäftsgründung 1900

Sommerprossen!

Ein einfaches wunder-
bares Mittel teile gern
jedem kostenlos mit. F196
Nr. 2, Koloni, Hannover-
B 18, Edenkr. 30 A.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 11. Juni: Kind
Willo Trief, 2 Mon. 12.
Witwe Charlotte Maner,
geb. Maner, 84 J. Rentn.
Heinrich Fetz, 66 J. Bwv.
Maria Mühlhoff, geb.
Krebs, 70 J.

Statt Karten.

Am 10. Juni 1924 verschied nach kurzem
Leiden unsere liebe gute Mutter, Groß-
mutter und Schwiegermutter

Frau Caroline Hammes

geb. Christ.

In tiefer Trauer:

Frau Maria Pfeiffer, geb. Hammes
Johanna Hammes
Fabrikant Wilhelm Pfeiffer sen.
Carola Pfeiffer
Chemiker Friedrich Pfeiffer
Fabrikant Wilhelm Pfeiffer jr.
Maria Lashen, geb. Pfeiffer
Mercedes de Jong Lunau,
geb. Pfeiffer
Oberförster Cuno Josua Lashen
Fabrikant J. Roelof de Jong Lunau.

Wiesbaden, Marienwerder, Tucuman
(Argentinien), den 10. Juni 1924.

Die Beisetzung fand auf Wunsch der
Verstorbenen in aller Stille in Biebrich
am Rhein statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Ab-
stand nehmen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Am 12. Juni entschlief sanft mein lieber Mann,
unser guter Vater und Bruder

Heinrich Fetz

Rentner.

In tiefer Trauer:
Familie Fetz.

Wiesbaden (Idsteiner Straße 8), den 14. Juni 1924.

Die Einäscherung fand in aller Stille statt.

**Bartlett- Bartlett-
Reinigung
von Frits Senf
191 Adlerstr. 191**
Prompte u. solide Ausführung
zu äußerst günstigen Preisen.
Bartlett- Bartlett-

Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten hiermit die traurige Nachricht, daß
mein lieber Mann, unser guter Vater,
Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Wiesenborn
Steinbauer,

im Alter von 57 Jahren nach langem
Leiden Freitag nachmittags 5 1/2 Uhr sanft
entschlafen ist.

In tiefstem Schmerz:

Frau Lina Wiesenborn
und Kinder.

Sonnenberg, den 14. Juni 1924.

Die Beerdigung findet am Montag,
den 16. Juni, nachmittags 4 Uhr, vom
Trauerhause Langgasse 26 aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer
betroffenen Verluste, insbesondere Herrn Pfarrer Schmidt für die trost-
reichen Worte u. a. dem Sängerkor des Turn- und Sportvereins „Eintracht“
und der Firma Gustav Hilbrandt sowie allen Freunden und Bekannten
sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Ferd. Thumm und Tochter,
Fam. Wilh. Karst und Hans Ripper.**



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

276



Verkäufe

Privat-Verkäufe

Kurz- u. Modem.-Gesch.
gute Lage, wegen Weg-
aus zu verkaufen. Gef.
Offerten unter: S. 475 an
den Tagbl.-Verlag.

Laden

mit Einrichtung, ev. auch
mit Ware, sofort zu verk.
Off. u. S. 475 Tagbl.-Verl.

Gute Milchziege

mit Zentrifuge zu verk.
Riedelstr. Sandbachstr. 16

Sahnen-Ziege

zu verkaufen

Adelheimer Strasse 16.

7 in. reinrah. m. Spis-
(Beibchen) billig abzug.
Näheres bei Herr. Adolf-
Strasse 5.

2 Viehstücke, verk. Moll.

Raumental Str. 22. Stb. 1.

Guterkalt. Damenkleider

Stufen, Seidenmantel u.

Schube sehr bill. zu verk.

Alexanderstrasse 12. Aus-
sehen Sonntag u. Mon-
tag, von 10-2 Uhr.

Drei Kleidchen

für 14-16 J. a. Mädchen.

1 Paar gestreifte Hosen f.

schlanke Figur, ganz neu.

3 Paar Schuhe (Gr. 36)

zu verk. Riedelstrasse 17.

Gew. Gehrod-Anzug

2 Anzüge (Gr. Stoff), f.

Stg., Bettstelle m. Mat.

Rahmen billig zu verk.

Wittig, Kellerstrasse 9, 2.

Ein br. Anzug

1 m. Hase, 1 P. Tennis-

Schube zu verk. Riedel-

strasse 15, 2 links.

Damen-Halbhaube

(neu), Gr. 38, niedr. Ab-

sch, preiswert zu verk.

Oranienstrasse 24, 3.

Weiße Schuhe

Gr. 33 u. 34, Schuhe (Gr.

33 u. 34), Strümpfe (Gr.

9 u. 10), weiße Strümpfe

(Gr. 7, 8 u. 9) zu verk.

Karenstrasse 17, 1.

Alaminster-

Teppich

wie neu, tadellos erhalt.

prima Friedensware, Gr.

330/430, f. Bettnagel, Röm.

zu verk. Riedelstrasse 15, 2.

Unter-Teppich

mit voll. schöner Blau-

schädel (blau), Garde-

robentänder, dunkel eich.

zu verkaufen

Riedelstrasse 17, 3. Hs.

Für Liebhaber!

5 Photographien u. ver-

schiedene Karten aus

Raritäten zu verkaufen.

Heinen,

Herderstrasse 4, 4. St.

2 photoar. Apparat, 4,5.

Reise-Recessaire, Koffer-

App. u. -Koffer, Spazier-

stöcke, alles neu, sportlich.

zu verk. Neugasse 5, 1 r.

11000 Bleistifte

gutes Zeichen- u. Schreib-

blei, unter Fabrikpreis

sofort zu verkaufen. Off.

u. S. 474 Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine

für 65.- u. 125.- im

Auftrag abzug. auch zu

verm. Neugasse 5, 1.

Slavier

wie neu, preisw. zu verk.

Off. u. S. 9. 7231 an den

Tagbl.-Verlag. F 56

1. Geisag mit Kasten,

Schachspiel, Ruten, Bücher

zu verk. Gustav - Adolf-

Strasse 15, 3. 9-1 Uhr.

Wenginghalber

den ganzen Hausstand,

wie ich. Mah.-Schlaf-

betten, Koffer, Matrasen,

Schränke, Tische, Garni-

rotter Tisch, Sofa, Sessel,

Kuchentisch, weiße Küchen-

einricht., Porzellan, für

jeden annehm. Preis zu

verk. Riedelstrasse 47, 2.

W. A. Röntgen, Seitenweg.

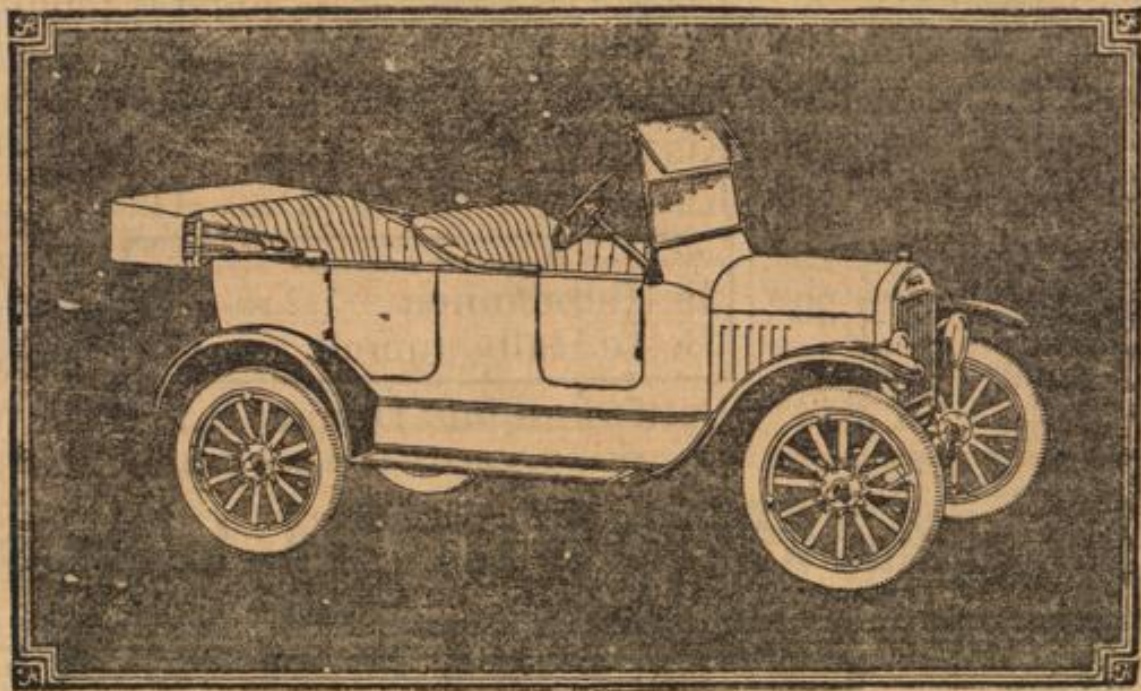
Lederjessel

rund, Tisch, Chaiselongue,

Kanapee, Mah.-Tisch mit

Marmor zu vt. Friedrich-

strasse 16, 2.



Der herrliche Auto-Sport ohne beträchtliche Unkosten!

Der Ford-Touring-Wagen genügt allen Anforderungen. — Stabil, widerstandsfähig, betriebs-sicher, leicht in Führung, Steuerung und Unterhalt, ist er von sämtlichen Wagen am leichtesten und günstigsten weiterzuverkaufen.

Wenden Sie sich an den nächsten Vertreter!

Verbrauch:
Weniger als 10 Liter
für 100 Kilometer.

Touring
Gegenwert fl. 1950.-

Abnehmbare Felgen.
Elektr. Licht-Anlagen.

Ford

Personen- und Lieferwagen — Tractoren.